

An der **Stiftung Universität Hildesheim** ist im Dezernat für Personal- und Rechtsangelegenheiten zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle **einer Personalsachbearbeiterin oder eines Personalsachbearbeiters** (EntgeltGr. 9 TV-L/BesGr. A 9/A 10)

unbefristet zu besetzen.

Kennziffer: 2018/68; Bewerbungsschluss: **27. 4. 2018**.

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie unter <https://www.uni-hildesheim.de/die-universitaet-als-arbeitsplatz/stellenmarkt/>.

— Nds. MBl. Nr. 13/2018 S. 249

Bekanntmachungen der Kommunen

1. Änderung der Verordnung über das Naturschutzgebiet „Mittleres Innerstetal mit Kanstein“ in den Städten Langelsheim und Goslar, der Gemeinde Liebenburg und der Samtgemeinde Lutter am Barenberge, Landkreis Goslar, der Stadt Salzgitter, der Samtgemeinde Baddeckenstedt, Landkreis Wolfenbüttel, der Stadt Bad Salzdetfurth und der Gemeinde Holle, Landkreis Hildesheim vom 06.03.2018

Aufgrund der §§ 14, 16 und 32 Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz (NAGBNatSchG) vom 19. Februar 2010 (Nds. GVBl. S. 104) in Verbindung mit den §§ 22 und 23 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) vom 29.07.2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 19 des Gesetzes vom 13.10.2016 (BGBl. I S. 2258), wird verordnet:

§ 1

Die Grenzen des mit der Verordnung über das Naturschutzgebiet „Mittleres Innerstetal mit Kanstein“ vom 15.09.2008 (Nds. MBl. vom 24.09.2008, S. 977 ff.) festgesetzten Naturschutzgebietes werden in folgenden Bereichen neu festgesetzt:

1. Stadt Goslar, Gemarkung Jerstedt
2. Stadt Langelsheim, Gemarkung Bredelem.

Die veränderten Grenzen ergeben sich aus § 2.

§ 2

Der für das Naturschutzgebiet (NSG) „Mittleres Innerstetal mit Kanstein“ vom 15.09.2008 maßgebliche Kartensatz erhält folgende Fassung:

Die neue geänderte Grenze des NSG ergibt sich aus den maßgeblichen, anliegenden Karten im Maßstab 1 : 10 000 (Aus-

schnitt der ursprünglichen Karte) und aus der Übersichtskarte im Maßstab 1 : 90 000 (Ausschnitt der ursprünglichen Karte). Sie verläuft auf der Innenseite des in der maßgeblichen Karte dargestellten grauen Bandes. Die Karten sind Bestandteil dieser Verordnung und werden mitveröffentlicht. Sie können von jedermann bei den zuständigen Naturschutzbehörden sowie den Gemeinden kostenlos eingesehen werden.

§ 3

- (1) Diese Verordnung tritt am 01.05.2018 in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Verordnung über das Naturschutzgebiet „Schlakkenhalde Bredelem“ vom 15.03.1976 (abgedruckt im Amtsblatt für den Nds. Verwaltungsbezirk Braunschweig Nr. 8 vom 15.04.1976) außer Kraft.

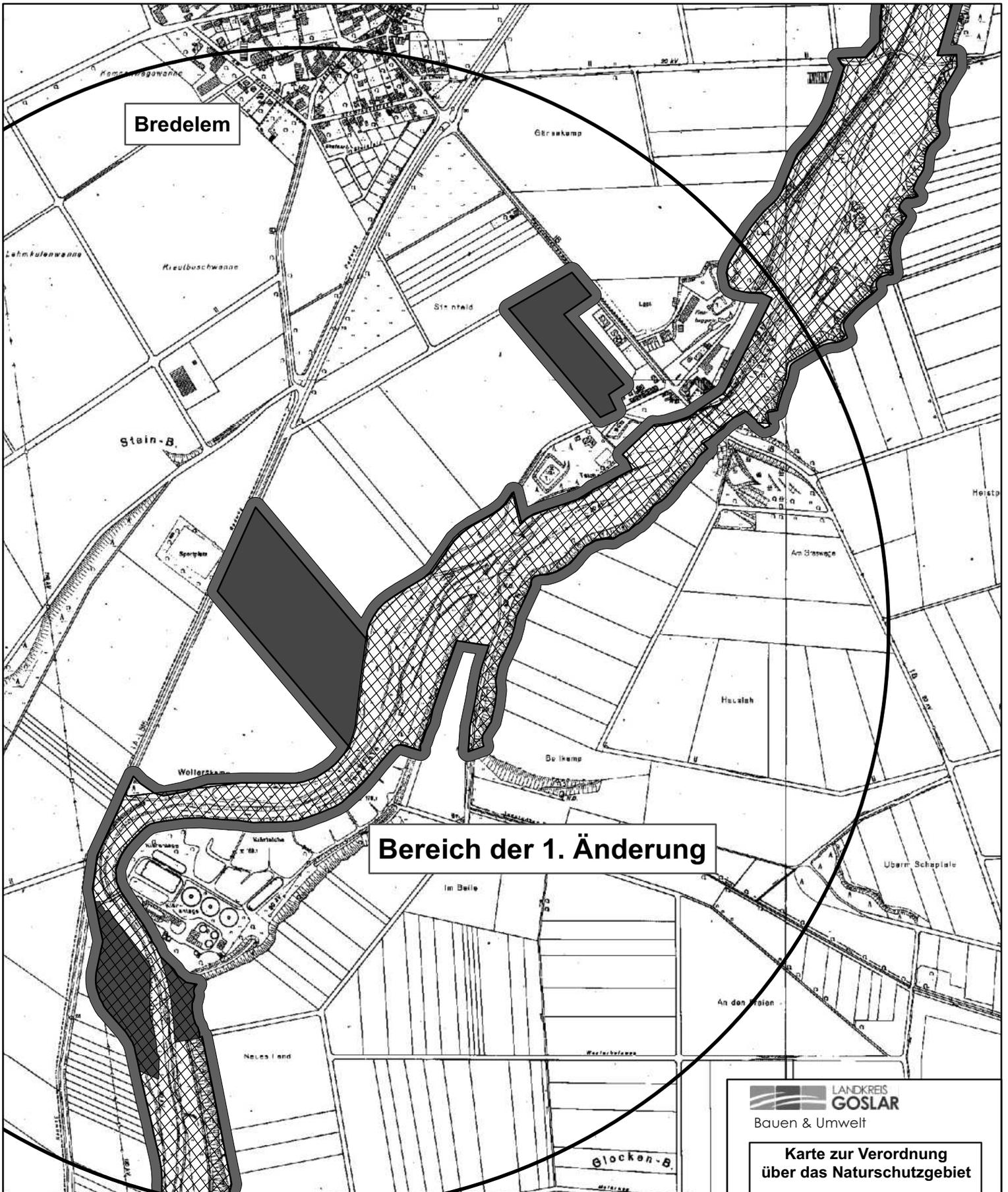
Goslar, den 06.03.2018

Landkreis Goslar

Der Landrat

Thomas Brych

— Nds. MBl. Nr. 13/2018 S. 249



Legende

-  Grenze des Naturschutzgebiets, 1. Änderung (= Innenseite des grauen Bandes)
-  EU-Vogelschutzgebiet
-  FFH-Gebiet
-  Fläche des Naturschutzgebiets, Stand: 1. Änderung (Erweiterung)

LANDKREIS GOSLAR
Bauen & Umwelt

Karte zur Verordnung über das Naturschutzgebiet "Mittleres Innerstetal mit Kanstein" 1. Änderung

Blatt 3/3

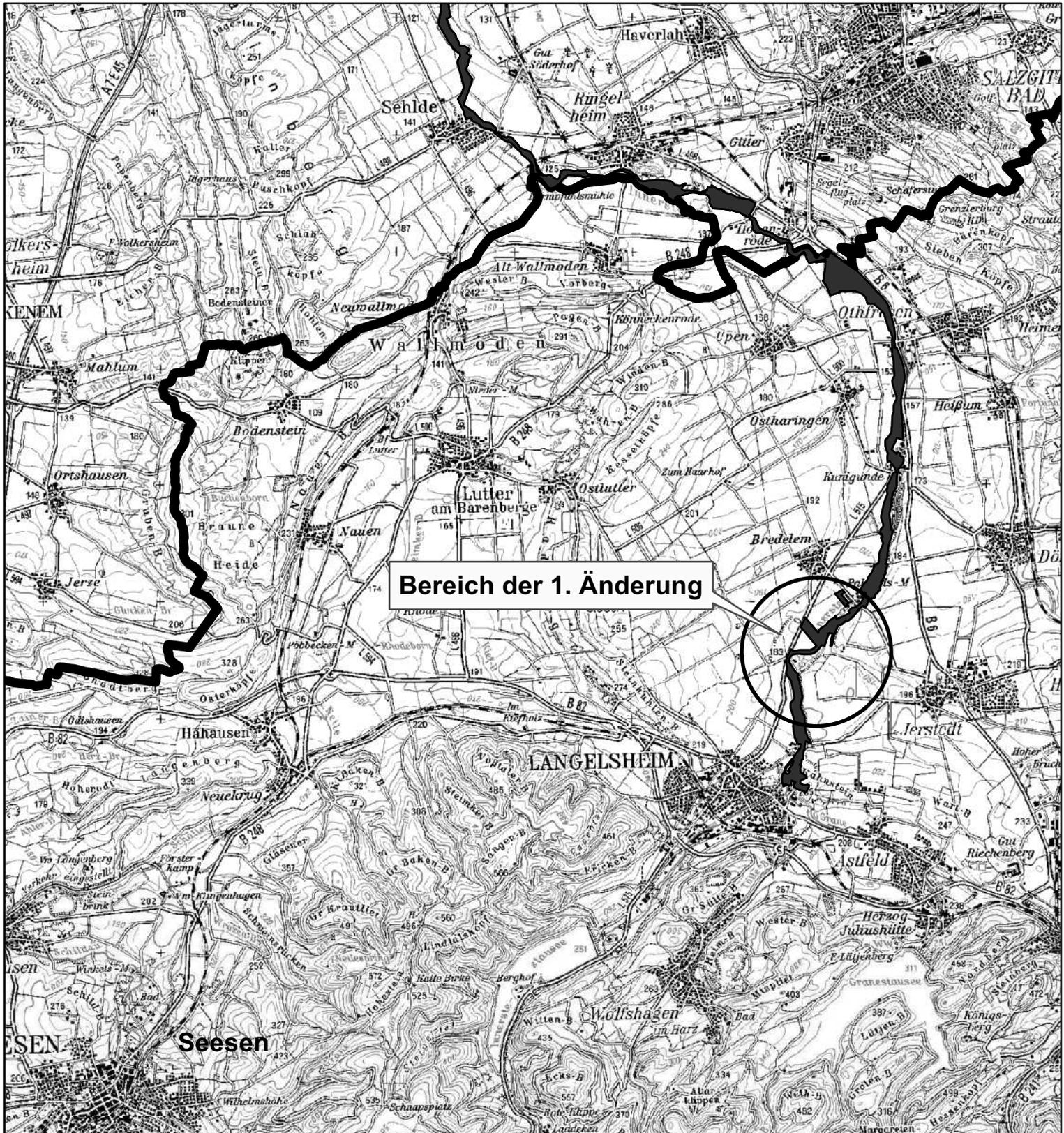
0 0.1 0.2 0.3 0.4
Kilometer

Legende:
Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung © 2015
Fachinformationen, Landkreis Goslar, Fachdienst Umwelt

1:10.000 **LGLN** Datum: 08.11.2016

Fachbereich Bauen und Umwelt Naturraumentwicklung Ansprechpartner: Dipl.-Ing. Rainer Schlicht

Langelsheim



Bereich der 1. Änderung

LANDKREIS GOSLAR
Bauen & Umwelt

**Übersichtskarte zur
Verordnung über
das Naturschutzgebiet**

**"Mittleres Innerstetal
mit Kanstein"
1. Änderung**



Datenquellen:
Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen
Vermessungs- und Katasterverwaltung © 2009
Fachinformationen, Landkreis Goslar, Fachdienst Umwelt

1:90.000 **LGLN** Datum: 08.11.2016

Fachbereich Bauen und Umwelt | Naturraumentwicklung | Ansprechpartner: Dipl.-Ing. Rainer Schlitt

Legende

- Fläche des Naturschutzgebiets, Stand: 1. Änderung
- Landkreisgrenze